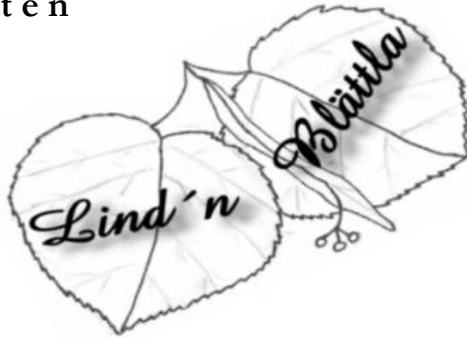
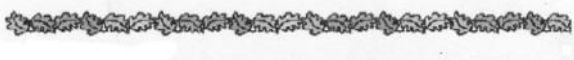


# Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft P e e s t e n



Ausgabe 36  
Oktober 2013



## „Der eingebildete Kranke“ auf der Tanzlinde am 18.05.2013

Wettermäßig war es auch in diesem Jahr eine spannende Angelegenheit. Die Woche über ließ wechselhaftes und kühles Wetter nichts Gutes erwarten. Doch ab Samstag stieg das Barometer, und den Theaterabend konnten die Besucher auf der ausgebuchten Tanzlinde wieder einmal bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen erleben. Der „Schaufaufen“ hielt, was sein Ruf verspricht:



Das auf fränkisch inszenierte Stück von Molière strapazierte die Lachmuskeln. Rüdiger Baumann als Regisseur hatte voll ins Schwarze getroffen! Natürlich war „Frecko“ als „Kranker“ Idealbesetzung, aber auch alle anderen Schauspieler, zum Teil neue Gesichter, trugen zu einem lustigen und gelungenen Abend bei.

## Ereignisreich war der Monat Mai rund um Kirche und Tanzlinde:

Am 15.05.2013 durften wir das „Knopffest“ erleben, ein Handwerkerfest, an dem die golden glänzende Kugel und die Wetterfahne wieder an ihren Platz auf der Kirchturmspitze befördert wurden. In eingeschweißten Kartuschen sind nun historische und aktuelle Dokumente in der Kugel verwahrt, die unsere Nachkommen irgendwann einmal lesen werden, um zu erfahren, was sich zurzeit und im Laufe der Geschichte in unserer Kirchengemeinde und im Dorf ereignet hat.

Am 20.05.2013 schließlich fand das **Missionsfest** in Peesten statt. Allerdings entschieden sich die Verantwortlichen wegen der unsicheren Wetterverhältnisse für „trockene“ Räume, d. h. Kirche und Dorfhaus anstelle Tanzlinde und Dorfplatz.

# Tanzlinde Peesten

## Baumschnitt und Arbeitseinsätze

Am 13. April begannen die Arbeiten an der Tanzlinde. Einige Bohlen mussten erneuert werden, der Bruckaufbau erfolgte am 19. April. Insbesondere war in diesem Jahr ein **Baumschnitt** notwendig. Um ungefähr die Form der historischen Linde zu erreichen, müssen alle 2 – 3 Jahre der obere Astkranz, der das Dach des Tanzsaales bildet, und die Baumkrone geschnitten werden. Der Baumschnitt wurde am 18. April in Eigenleistung ausgeführt, erstmalig unter Verwendung eines gemieteten Steigers.



## Weitere dringende Maßnahmen zur Erhaltung der Tanzlinde:

### ► Schutz vor Nässe und Fäulnis

Es zeigt sich, dass einfache Schutzanstriche auf Dauer nicht ausreichen, um die tragenden Balken der Bruck vor Nässe und Fäulnis zu schützen. Nachdem verschiedene Meinungen von Fachleuten eingeholt wurden, werden nun auf die tragenden Balken, auf welchen die Bruck aufliegt, und auf die Oberseite der übrigen Balken 3 mm starke und leicht überstehende Echtholz furnier-Platten, die speziell vorbehandelt sind, aufgeschraubt. Die Arbeiten sollen baldmöglichst durch die Zimmerei Leykam mit Unterstützung des Förderkreises, soweit möglich, durchgeführt werden. Allein die Materialkosten belaufen sich auf ca. 3.500,00 €, die Haltbarkeit der Platten beträgt lt. Herstellerangaben bis zu 20 Jahre.

► Des Weiteren soll eine bessere Möglichkeit geschaffen werden, die Tanzbruck im Winter zu schützen. Bisher wurde die Bruck im Herbst in mehreren Lagen aufeinandergestapelt und abgedeckt. Dabei war es wichtig, den richtigen Zeitpunkt zum Abbrucken zu finden, da das Holz trocken sein musste. Eine nach Maß gefertigte und wasserableitende **Plane** in zwei Teilen soll das Abnehmen der Bruck im Herbst und das Auflegen im Frühjahr überflüssig machen. Die Plane könnte auch bei Veranstaltungen unter der Linde als Regenschutz zum Einsatz kommen.

**Für die durchgeführten und geplanten Maßnahmen fallen in diesem und im nächsten Jahr beträchtliche Kosten an, die jedoch notwendig sind, um unser schönes Naturdenkmal auch weiterhin nutzen zu können.**

► Das **Geländer** am Treppenaufgang der Tanzlinde muss mit einem **Rostschutzanstrich** versehen werden.

► Die vor einigen Jahren am SSV-Sportplatz gefällten **Eichen** werden als Reserve für die Bruck geschnitten und eingelagert.

► Eine **neue Musikantenbank**, dem Umfang des Baumes angepasst, wird angefertigt. Die jetzige Bank musste, da sich der Stammumfang jährlich um ca. 3 – 5 cm vergrößert, schon mehrmals ausgeschnitten werden.

## **Brauchtumsfahrt des Frankenbundes Bamberg**

Dauerregen am Sonntag, 25.08.2013, hielt eine Gruppe des Frankenbundes Bamberg nicht davon ab, eine „Brauchtumsfahrt“ in die Landkreise Forchheim und Kulmbach unter dem Thema: „Bäume als lebende Bauten – Tanz- und Gerichtslinden“ zu unternehmen. Dabei wurden Lindenorte in der Fränkischen Schweiz und als Höhepunkt die Tanzlinden in Peesten, Langenstadt und Limmersdorf besucht. Die Tanzlinde Peesten stand um 18 Uhr auf dem Programm, bevor man zum Ausklang zur Limmersdorfer Lindenkirchweih weiterfuhr.

## **Landkreis-Magazin „Amtsbekannt“ 2/2013**

In der Mitarbeiterzeitung „Amtsbekannt“ des Landratsamtes Kulmbach ist ein ausführlicher Bericht über den Tanzlinden-Radrundweg Peesten-Limmersdorf-Langenstadt veröffentlicht worden, verfasst von Heike Söllner, Mitglied des Redaktionsteams.

**111 Orte in Bayreuth und der Fränkischen Schweiz, die man gesehen haben muss** - In diesem 2013 im Verlag Emons erschienenen Reiseführer ist auch dem Tanzlinden-Radrundweg eine Seite gewidmet.

## **Sendung „Sonntagsspaziergang“ im Deutschlandfunk am 29.09.2013**

Franziska Buhre, Journalistin aus Berlin, besuchte in diesem Jahr die Lindenkirchweih in Peesten. Den ganzen Sonntag über verfolgte sie das Geschehen an und auf der Linde, machte Fotos, Notizen und führte Gespräche. Das Ergebnis dieses Besuches und weiterer ausführlicher Recherchen war ein Beitrag in der der Sendung „Sonntagsspaziergang“ im DLF am 29.09.2013. Sie berichtete unter dem Thema „Feiern auf dem Baum“ auch über die geleiteten Linden in Wichsenstein und Isling. Einen umfassenden **Textbeitrag**, auf den man gespannt sein darf, plant Franziska Buhre im nächsten Jahr, rechtzeitig zur Lindenkirchweih, zu veröffentlichen.

## **Kalender „Starke Bäume 2014“ mit Tanzlinde Peesten**

Der Monatskalender „Starke Bäume“ erscheint bereits seit 10 Jahren im Verlag Dr. Frank. Außergewöhnliche Bäume, jeweils mit ausführlicher Beschreibung der Geschichte und Vegetation, sind ganzseitig abgebildet. Im Kalender 2014 ist auf dem Juni-Blatt die Peestener Tanzlinde veröffentlicht, nachdem schon Neudrossenfeld (2013) und Limmersdorf (2011) berücksichtigt waren. Herausgeber des Kalenders sind Frau Gisela Conrad und ihr Sohn Uwe Conrad aus Gera. Der Kalender (Format 33 x 44 cm) kostet 16,00 € zuzügl. Versand und kann direkt bei Frau Conrad unter der Tel. Nr. 0365 8003215 bestellt werden. Sammelbestellungen sind möglich (4 Kalender pro Sendung,, nur einmal Porto zahlen). Ein **Musterexemplar** liegt dem Förderkreis vor.

Das **Bayerische landwirtschaftliche Wochenblatt** berichtete in Ausgabe 34 vom 23.08.2013 unter dem Thema „**Der Raum im Baum - ein Tanzsaal in einem Baum - das gibt's! Aber nur in Oberfranken**“ ausführlich über die drei Tanzlinden im Landkreis Kulmbach und über den Tanzlinden-Radrundweg.

## **Herzlich Einladung zur Nachkerwa im Dorfhaus Peesten**

**Freitag, 18.10.2013** - Krenfleisch, Krenhaxn, Haxn mit Kraut, Klöße

**Sonntag, 20.10.2013** - Currywurst mit Pommes. Bratwürste und Kraut

## *Vereine*



**Jugend-Feuerwehr ([www.feuerwehr-peesten.net](http://www.feuerwehr-peesten.net))**

**Jugendliche ab 11 Jahre sind jederzeit herzlich willkommen und eingeladen, bei den Übungen zuzusehen und mitzumachen. Kontakt über Rainer Macht oder Markus Pülhorn.**

### **Bayerische Jugendleistungsspange**

Nach monatelangen intensiven Vorbereitungen legte die Jugendgruppe der Feuerwehr Peesten die Prüfung zur bayerischen Jugendleistungsspange ab. In glühender Hitze traten die sieben jungen Feuerwehranwärter zu zahlreichen praktischen Prüfungen an. Am Ende stand eine Theorieprüfung, die zu meistern war.

Unter der Aufsicht von Kreisbrandrat Stefan Härtlein, Kreisbrandinspektor Siegfried Zillig und Kreisjugendwartin Daniela Wagner zeigten die Nachwuchslleute, dass sie sich bestmöglich auf die Prüfung vorbereitet hatten. Die Schiedsrichter Thomas Hofmann (Kreisbrandmeister), Stefan Heidenreich (Kreisbrandmeister) und Gerd Hacker mussten nur wenige Fehlerpunkte notieren, so dass am Ende alle Teilnehmer die Prüfung mit niedriger Fehlerzahl meisterten.

Bürgermeister Rainer Macht überbrachte die Glückwünsche des Marktes Kasendorf und zeigte sich als Vorstand der Peestner Wehr sehr stolz auf die erbrachte Leistung der Jugendlichen, von denen er sich wünschte, dass sie ihre erworbenen Kenntnisse in Zukunft der Peestner Wehr zur Verfügung stellen werden. Er bedankte sich beim Jugendwart Markus Pülhorn, der sehr viel Zeit und Nerven in die Ausbildung investiert hatte. Unterstützt wurde er von Andreas Angermann und Frank Macht.

### **Kreisjugendleistungsmarsch - dreimal unter den TOP 11 - Peesten stellt zudem die jüngste Gruppe**

Zum zweiten Mal angetreten war die Peestner Jugendfeuerwehr beim alljährlichen Kreisjugendleistungsmarsch, der in diesem Jahr in Stadtsteinach stattgefunden hat.

Gleich mit drei Gruppen nahm man dieses Mal teil, mit der Hoffnung, das Ergebnis vom Vorjahr (Platz 25 und 27), zu verbessern.

Nach knapp vier Stunden kam man erschöpft, aber glücklich darüber, dass die Übungen gut gelaufen waren, ins Ziel.

Bei der Siegerehrung wurde es dann spannend. Zunächst bekam die Gruppe Peesten II, genau wie im letzten Jahr, den Pokal für die jüngste teilnehmende Gruppe, aus den Händen von Landrat Klaus Peter Söllner.

Dann wurde der Reihe nach, beginnend mit den letzten Plätzen, eine Gruppe nach der anderen aufgerufen. Die Gruppe Peesten III kam von 32 Teilnehmern auf den undankbaren **elften Platz**, freute sich aber dennoch sehr. Die beiden anderen Gruppen Peesten II und Peesten I kamen unter die Top Ten auf **Platz 8 und 9** und erhielten je einen Pokal.



Für Peesten angetreten waren: Pascal Münch, Kevin Biedermann, Michael Schnippa, Marc Baran, Julius Eschenbacher, Luca Lauterbach, Dominik Eichner, Fabian Eichner, Selina Kempf, Laura Arnold, Max Kutzer und Marcel Biedermann **mit ihren Betreuern** Markus Pülhorn, Sebastian Gödrich, Thorsten Herold, Andreas Angermann und Frank Macht.

## Freiwillige Feuerwehr Peesten

**Interessierte Frauen und Männer sind jederzeit willkommen, bei Übungen zuzusehen oder mitzumachen. Infos bei Vorsitzendem Rainer Macht.**

Am 26.04.13 fand für die Feuerwehrkameraden und deren Familien ein gut besuchtes **Grillfest** am Feuerwehrhaus statt. Bei den Feuerwehrfesten in **Sanspareil** am 02.06.13 und in **Neudrossenfeld** am 21.07.13 nahmen die Peestner jeweils am Festzug teil. Das **Open-Air** des Sportvereins am 22.06.13 wurde wieder durch die Feuerwehrmänner betreut.



**FFW Peesten**

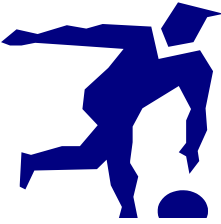
Einsätze: Zu einem **Gartenhausbrand** in Krumme Fohre rückte die Peestner Wehr am Montag den 25.03.13 aus. In **Gundersreuth** geriet am Fr. 09.08.13 ein **Feld in Brand**. Bei beiden Einsätzen konnte durch das beherzte Eingreifen der alarmierten Wehren Schlimmeres verhindert werden.

### Termine

Feuerwehrrübung jeden 1. Freitag im Monat um 18 Uhr

**17.11.2013** Volkstrauertag

**07.03.2014** Jahreshauptversammlung



## SSV Peesten

### Rückblick Saison 2012/2013 A-Klasse 7

Nach nur zweijähriger Zugehörigkeit in der A-Klasse schaffte der SSV Peesten doch etwas überraschend die **Rückkehr in die Kreisklasse**. Was sich bereits zur Winterpause andeutete, wurde zum Saisonende Realität. Der SSV konnte sich bis zum letzten Spieltag in einem spannenden Fünfkampf an der Tabellenspitze behaupten und ging sogar als Meister der A-Klasse 7 durchs Ziel. Von 30 Begegnungen wurden 23 gewonnen, 3 endeten unentschieden und nur 4 Spiele wurden verloren. Das bedeutete am Saisonende Platz eins mit 66 Punkten und 107 : 30 Toren vor den mit 64 Zählern punktgleichen Verfolgern Vatan Spor Kulmbach und dem SV Hutschdorf. Der für unseren kleinen Verein tolle sportliche Erfolg wurde am 6. Juli 2013 im Peestener Dorfhaus offiziell gefeiert. Zahlreiche Ehrengäste, Nachbarvereine und örtliche Vereine gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen und gratulierten dem SSV zum Aufstieg in die Kreisklasse.

Ein wesentlicher Faktor für den gelungenen Aufstieg war die gute Trainingsbeteiligung bei erster Mannschaft und auch bei der Reserve. Auch unsere **Zweite** spielte eine durchaus beachtliche Saison und belegte bei 24 Begegnungen mit 13 Siegen, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen mit 41 Punkten und 69 : 51 Toren einen guten **5. Platz** in der Abschlusstabelle der B-Klasse 9. Hier sah man des Öfteren, wie wichtig eine gut funktionierende Reservemannschaft ist, wenn Ausfälle bei der Ersten ersetzt werden müssen. So blieb man auch in der Aufstiegssaison nicht von Verletzungen verschont. Leider konnten sowohl Markus Christenn als auch Patrick Schott nach schweren Knieverletzungen in der Rückrunde bisher nicht mehr ins Spielgeschehen eingreifen.

### Rückblick Saison 2013/2014 Kreisklasse 5

Mit Ausnahme der beiden genannten Langzeitverletzten konnte der gesamte Spielerkader beim SSV gehalten werden. Die dringend notwendige Verbreiterung und Verstärkung der Spielerdecke sowohl für die Kreisklasse als auch für die B-Klasse sind dem SSV gut gelungen. So kehrte Benedikt Hügerich vom FC Kirchlein zurück. Vom TSV Thurnau kam Jan Härtel und vom SSV Kasendorf Markus Münch zum SSV. Alle gehörten sofort zum Stammpersonal unserer Ersten. Auch von den weiteren Neuzugängen Jörg Bergmann, Tobias Krauß, Andre Lauer und Daniel Eichhorn sah man den einen oder anderen bereits im Trikot unserer Kreisklassenmannschaft auflaufen. Eine ordentliche Vorbereitung unter unserem bewährten Aufstiegstrainer Alexander Stamm, sowie eine gute bis sehr gute Trainingsbeteiligung führten auch in der neuen Saison sofort wieder zu vorzeigbaren Ergebnissen. **Nach 12 gespielten Begegnungen hat unsere 1. Mannschaft bereits 24 Punkte erkämpft (7 Siege/3 Remis/2 Niederlagen) und liegt mit einem Torverhältnis von 25 : 22 auf einem sehr guten 5. Platz.**

Dies bedeutet momentan ein scheinbar sicheres 13-Punktepolverster auf den Relegationsplatz. Trotzdem gilt es in den nächsten Wochen gegen ausnahmslos starke Gegner weiter zu punkten, um frühzeitig die Weichen für den Klassenerhalt zu stellen und die Planungen für die neue Saison zu erleichtern.

Auch die zweite Mannschaft überraschte in der B-Klasse 7 meist positiv. Lediglich unangebrachte lautstarke Auseinandersetzungen während der Spiele trüben hier den guten Gesamteindruck. Hier sollten sich alle Aktiven an die eigene Nase fassen und mit etwas mehr Überlegung und etwas ruhiger an die sportlichen Aufgaben herangehen. Wenn man nämlich nach 10 ausgetragenen Spielen noch ungeschlagen ist und bei 5 Siegen und 5 Unentschieden mit 20 Punkten und 14 : 5 Toren einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz belegt, gibt es eigentlich keinen Grund diese Stimmung zu verbreiten. Übertriebener Ehrgeiz sollte sportlichem Ehrgeiz weichen. Sowohl bei Erfolg als auch bei Misserfolg darf die Kameradschaft und ein intaktes Vereinsleben nicht in Frage gestellt werden. Nur wenn alle Aktiven zusammen mit Trainer, Vorstandschaft und Fans auch in Zukunft an einem Strang ziehen, wird auch weiterhin sportlicher Erfolg beim SSV möglich sein!

### **Rückblick Veranstaltungen**

Eine zufriedene Bilanz können die Verantwortlichen des SSV über die Veranstaltungen in den letzten Monaten ziehen. Am 19. April 2013 unterhielt „**Das Eich**“ im vollbesetzten Dorfhaus die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Auch beim zweiten **Open Air**, nach der gut besuchten Premiere im Vorjahr, konnte der SSV am 22. Juni 2013 viele Musikfans am Sportgelände begrüßen. Das **Sportfest** 2013 war nach zwei mageren Jahren, sowohl sportlich als auch wirtschaftlich wieder wesentlich attraktiver. So konnte der eine oder andere Euro auf der Habenseite verbucht werden, um die vielfältigen Kosten zu decken, die für den Spielbetrieb aufgewendet werden müssen.

### **Stadionzeitung beim SSV Peesten**

Nach längerer Vorbereitung hat sich unsere Vorstandschaft dazu entschlossen, eine Stadionzeitung herauszubringen. Unter Federführung von Wolfram Burteisen und Oliver Popow ist eine 40-seitige Vereinszeitung entstanden, die jeweils zu den Heimspielen unter dem Namen „**Schäckheftla**“ erscheint. Zeitnahe aktuelle Berichterstattung und Statistiken aus dem sportlichen Bereich, manches zum Schmunzeln, Informatives von gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie Ausblicke in die nähere und auch weitere Zukunft geben dem „Stadionblatt“ einen sehr guten Rahmen. Die zahlreichen Werbeinserate, die das Erscheinen erst ermöglichen, frischen unsere Vereinskasse zusätzlich auf. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle allen, die mit ihrem Inserat den SSV Peesten unterstützen. Der größte Dank für ein rundum gelungenes Werk, das sich sehen lassen kann, gilt den eingangs genannten Hauptverantwortlichen, nämlich Kassier Wolfram Burteisen und Schriftführer Oliver Popow

## Termine und Veranstaltungen des SSV

**Freitag, 25.10.2013** Gemeinsamer Ausflug von GV Edelweiß und SSV

**Samstag, 14.12.2013** Kameradschaftsabend des SSV im Dorfhaus

**Samstag, 18.01.2014** Generalversammlung des SSV im Sportheim

**Freitag, 24.01.2014 – Sonntag, 26.01.2014** Fahrt zur Grünen Woche

**Freitag, 07.02.2014 – Sonntag, 09.02.2014** Skiwochenende in Maria Alm

Die genauen Zeiten für die oben angekündigten Veranstaltungen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben! Für die noch nicht feststehenden Termine für Schlachtfest und Schafkopfrennen ergehen gesonderte Einladungen!



Gut besucht sind die Proben der Edelweißer im kleinen Saal des Dorfhause. Neben den altbewährten Liedern stehen auch viele moderne und gefällige Stücke der Unterhaltungsmusik auf dem Probenplan. Besonders erfreulich ist es, dass immer mal wieder ein neues Gesicht zum Chor hinzukommt und schon einige junge Sängerinnen/Sänger den Chor verstärken.

### GV Edelweißer

Beim **Liederabend in Tannfeld** am 20.04.13 sowie beim eigenen **Liederabend im Dorfhaus** am 04.05.13 hatten die

Edelweißer jeweils ein buntes Programm einstudiert. Chorleiter Frank Macht lies sich auch einiges einfallen, um die Zuhörer mitzureißen. So wurde geschunkelt, mitgesungen und geklatscht. Zu Besuch in Peesten waren der Männergesangverein aus Allendorf und der Posaunenchor Azendorf Peesten. Im Anschluss an das Konzert wurde es zur Musik von Alleinunterhalter Mathias aus Buchau gesellig und zu später Stunde rockte es noch gewaltig im Dorfhaus.

Die Ehrung für **65 Jahre Singen im Chor** erhielt Willi Bienmüller und die Ehrung für **25 Jahre** Helga Dressel. Berthilde Zapf, Vorsitzende des Sängerkreises, überreichte ihnen die Urkunden des Fränkischen Sängerbundes.

Weitere Ehrungen: 65 Jahre Mitgliedschaft Lini Birk und Edmund Bergmann, 60 Jahre Erhard Dörnhöfer und Otto Küffner; 25 Jahre Christine Gräf.

Geplant war eine Teilnahme am Festzug anlässlich des Bundesbezirksmusikfestes in Kasendorf. Leider ist dieser aufgrund des Wetters ausgefallen.

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

[www.tanzlinde-peesten.de](http://www.tanzlinde-peesten.de)

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank (GV, FFW) - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228/1376